

Wir schaffen das!

Das ist für die Mitarbeitenden eines kirchlichen Helferkreises gar keine Frage mehr! In den Jahren seit 2015 haben sie schon so vieles geschafft: Deutsch unterrichtet, Fahrdienste und Behördengänge übernommen, sie haben zusammen gespielt, gesungen, Kuchen gegessen, die Orgel erkundet, über Hundehaltung gefachsimpelt... sind Freunde geworden.

Nun, nach einem Jahr Corona, in dem keine größeren gemeinsamen Treffen möglich waren, halten die Helfenden Rückblick. Manche Beziehungen sind sehr eng geworden; eine Mitarbeitende wurde sogar als Oma adoptiert! Andere Bekannte sind weitergezogen, befinden sich in Ausbildung oder haben inzwischen in anderen Kreisen Fuß gefasst.

„Wenn wir im Sommer zusammen draußen saßen, hatte ich den Eindruck: In unserem Gemeindegarten kommt die Welt zusammen!“ erinnert sich eine Mitarbeiterin.

Und eine andere ergänzt: „Der Moment, in dem ich unseren Gästen die Tür aufmachte, war für mich immer der schönste! Das hat für mich bedeutet: Willkommen, ihr seid eingeladen. Alles ist bereit!“

Wenn Sie noch mehr über die Anfänge und die Entwicklung der Willkommenskultur nach 2015 hören wollen, interessiert Sie vielleicht der Podcast „Wir schaffen das!“. Exemplarisch beleuchtet er in acht Folgen die Situation im Landkreis Weilheim-Schongau (Asyl im Oberland). Folge 1 können Sie kostenlos [hier](#) anhören.

Und hier gibt es wieder Nachrichten, Neuigkeiten und Hinweise aus der Arbeit mit Geflüchteten im Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk München (und darüber hinaus).

1. Aus Kirche und Stiftung

a.) Gottesdienst: Sunday – Urban Christian Life, So 2.5.2021, 17:00 Uhr via Zoom.

„Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“, sang der Liedermacher Wolf Biermann. Dass das Leben – vor allem in einem globalen Ausnahmezustand – Veränderungsbereitschaft fordert, spüren gerade alle. Das ist sehr anstrengend und oft frustrierend! Aber wir können darauf vertrauen, dass Gott immer bei uns ist, jeden Tag neu! Eine Gelegenheit, dies zu feiern bietet der nächste Sunday, der einzige englischsprachige Evang.-Luth. Gottesdienst in München! Diesmal mit dem Thema CHANGE! Freuen Sie sich auf einen Videoclip, coole Musik, Gebet und eine inhaltsreiche Predigt von Pfarrerin Katarina Freisleder! Mehr und Einwahllink [hier](#)

b.) Fachtag für Menschen in seelsorgerlichen Berufen: Traumasensible Seelsorge, 15.10.2021, 10:00 – 17:00 Uhr, eckstein, Haus der Evang.-Luth. Kirche in Nürnberg, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg | Wings of Hope

Traumatische Erfahrungen, die Menschen in ihrer Entwicklung oder in ihrem Leben widerfahren, haben oft langfristige Auswirkungen. Seelsorger*innen begegnen in ihrem Tätigkeitsfeld nicht selten Menschen, die unter Traumafolgen leiden. Dieser Fachtag vermittelt grundlegendes Wissen darüber, was ein Trauma kennzeichnet und welche seelischen und körperlichen Folgen möglich sind. Es werden Fragestellungen bezüglich traumasensibler Seelsorge aufgenommen und Chancen und Herausforderungen christlicher Seelsorge beleuchtet. Dazu gibt es praktische Hinweise zum Umgang mit Betroffenen im Seelsorgekontext. Flyer und Anmeldemöglichkeiten [hier](#)

2. Seminare und Veranstaltungen – alle online

a.) Filmscreening: **Wir sind jetzt hier – Geschichten über das Ankommen. Do 6.5.2021, 19.30 – 21:00 Uhr | Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit | Münchner Bildungswerk | Evangelisches Migrationszentrum | Nachbarschaftshilfe – Deutsche und ausländische Familien**

Seit 2015 waren sie die Angstgegner aller Integrations skeptiker: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland flohen. Sie wurden zur Projektionsfläche für Zweifel und Sorgen genauso wie für plumpen Rassismus. Sieben junge Männer erzählen in die Kamera von ihrem Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren tiefsten Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Anschließend Gespräch mit Regisseurin Ronja von Wurmb-Seibel und einem der Protagonisten. Mehr und Anmeldung [hier](#)

b.) Podiumsdiskussion: **Gnade – oder doch Vernunft? Do 29.4.2021, 20:00 Uhr | Bellevue di Monaco**

In Bayern gibt es den Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags und eine Härtefallkommission. Beide Institutionen sollen vermeiden, dass die endgültige Ablehnung von Asylanträgen zu unerträglicher Härte führt und ermöglichen in Ausnahmefällen ein Aufenthaltsrecht. Weil darauf kein rechtlicher Anspruch besteht, sehen diese Verfahren nach Gnadenakten aus. Aber ist es nicht eigentlich vernünftig, wenn Personen, die gut sozial integriert sind, gut Deutsch sprechen und Arbeit oder Ausbildungsangebote haben, auch hierbleiben? Es diskutieren Bettina Nickel und Stephanie Schuhknecht. Anschauen [hier](#)

c.) Impulsveranstaltung: **Auf Geht´s! – Gesellschaft aktiv mitgestalten. Mit Grass Root Empowerment von der Resignation zum zivilgesellschaftlichen Engagement, Fr 07.05.2021, 16.00 – 19:00 Uhr | Willkommen in München**

Viele von uns kennen es: Ehrenamtliche engagieren sich für und mit Geflüchteten dafür, dass sie in München gut ankommen und Fuß fassen können. Oft stößt der Einsatz dann jedoch auf Bürokratie, Ungerechtigkeiten und Ungereimtheiten, die nach politischem Engagement „schreien“. Doch wie kommen wir ins Handeln? Wie können Strukturen identifiziert werden? Wie können Mitstreiter*innen gefunden werden? In dieser Veranstaltung soll deutlich werden, wie Bürger*innen die Gesellschaft „von der Basis“ aus erfolgreich mitgestalten können. Mehr und Anmeldung [hier](#)

d.) **„Heimweh ist wie Zimt – bitter und süß“, Di 18.5.2021, 18:00 Uhr | Refugio**

Die Psychologin Barbara Abdallah-Steinkopff spricht an diesem Abend über das Phänomen Heimweh: Es äußert sich unterschiedlich und reicht vom „bitter-süßen Sehnen“ bis zur psychischen Krise oder psychosomatischen Erkrankung. Besonders schmerzhaft wird es, wenn der Verlust der Heimat durch Krieg unwiederbringlich ist und die Suche nach einem Beheimatet Sein in der Fremde beginnt. In der Beratung und Therapie von Menschen mit Fluchterfahrung hat das Phänomen Heimweh eine besondere Bedeutung und Auswirkungen auf die seelische und körperliche Gesundheit. Anmeldung per E-mail an Paul Kuhlmann paul.kuhlmann@refugio-muenchen.de

3. Weiteres:

a.) LAGFA-Projekt **„Sprache schafft Chancen“ bis Dezember 2022 verlängert!**

Sie engagieren sich trotz Lockdowns in der Sprachförderung? Ihnen entstehen Kosten für Ihre Deutschkurse? In der neuen Projektlaufzeit können Sie relativ unkompliziert Sachkostenpauschalen für Sprachkurse und Sprachpatenschaften bei der Landesarbeitsgemeinschaft beantragen. Die neuen Voraussetzungen: für ein Tandem können 100 Euro beantragt werden, ab 2 Personen 200 Euro und ab 4 Personen 500 Euro. Das neue Antragsformular und alle weiteren Informationen finden Sie der neuen Homepage [hier](#)

b.) Das Lighthouse zieht um!

Kommenden Freitag, den 30.04.21 ist es soweit: Ein Gabelstapler kommt, hebt das Lighthouse Welcome Center hoch und transportiert es die kurze Strecke von der Bayernkaserne auf das Gelände neben der Kurzeitenaufnahme in der Lotte-Branz-Straße 2. Sobald das Lighthouse wieder öffnen darf, werden die Bewohner*innen der Unterkunft, die meist gerade erst in München, bzw. in Deutschland angekommen sind, in gewohnter Weise vom Team mit der legendären Tasse Tee willkommen geheißen! Mehr zum Lighthouse Welcome Center [hier](#)

c.) Dossier zum Thema Klimaflucht

Dürren, Überschwemmungen, Wirbelstürme — dies sind nur einige Beispiele dafür, welche Folgen der Klimawandel auf unsere Natur hat. Immer mehr Menschen sind schon heute gezwungen, ihre Heimat wegen der Auswirkungen des sich verändernden Klimas zu verlassen. Doch was versteht man unter Umweltflüchtlingen? Genießen sie einen besonderen Schutz? Wie viele sind es, woher kommen und wohin gehen sie? Und wie sollte die internationale Völkergemeinschaft helfen? Diese Sammlung von Themen und Texten gibt Antworten. [hier](#)

Herzliche Grüße
Ihre Maïke Telkamp

Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit im Evang.-lutherischen Dekanat München
Evangelisches Migrationszentrum
Bergmannstraße 46
80339 München

Tel. 089-508088-16
mailto: maike.telkamp@elkb.de
[Website](#)
[Instagram](#)

*Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Das wäre bedauerlich, aber verständlich angesichts überfüllter Postfächer! Schreiben Sie mir einfach eine kurze Mail!
Den Newsletter können sie auch [hier](#) als PDF herunterladen.*